

Beratungsprotokoll

I. ANGABEN ÜBER DIE PERSON

Name, Vorname _____
 Adresse _____
 PLZ _____ Wohnort _____
 Wohnsitzstaat _____ Nationalität _____
 Geburtsdatum Tag _____ Monat _____ Jahr _____
 Zivilstand ledig verheiratet geschieden verwitwet
 Unterhaltspflichtig für _____ Personen
 Beruf _____ selbst. angestellt
 Arbeitgeber _____
 Ausbildung Uni/FH Fachdiplom Lehre
 ID/Pass Original eingesehen und Kopie erstellt
 Herkunft der Vermögenswerte _____
 Einkommen Eigenes Vermögen Erbschaft
wirtschaftlich berechnete Person ist eine andere:
 Name/Vorname _____
 Adresse _____
 PLZ _____ Wohnort _____
 Wohnsitzstaat _____ Nationalität _____
 Geburtsdatum Tag _____ Monat _____ Jahr _____

II. AUSSAGEN ÜBER DIE FINANZLAGE

a. Jährliches Bruttoeinkommen in CHF/EUR
 < 50'000 50'000-100'000 100'000-150'000
 150'000-250'000 > 250'000
 Hiervon zur freien Verfügung: CHF/EUR.....
 b. Gesamtvermögen nach Abzug der Schulden
 bis 100'000 100'000-500'000
 500'000-1 Mio. 1-3 Mio. > 3 Mio.
 c. Grösse des liquiden Vermögens
 < 50'000 50'000-100'000 100'000-250'000
 250'000-500'000 500'000-1 Mio. > 1 Mio.

III. KENNTNISSE UND ERFAHRUNGEN IN FINANZANLAGEN

	Kenntnisse/Erfahrungen keine wenig viel
Geldmarktanlagen	
Festverzinsliche Anlagen (z.B. Renten, Obligationen)	
Aktien, Aktienfonds	
Immobilien, Immobilienfonds	
Alternative Anlagen (z.B. Hedge Fonds, Private Equity)	
Derivate (Zertifikate, Strukturierte Produkte, Optionen usw.)	
Rohstoffe (z.B. Öl, Gas etc.)	
Edelmetalle (z.B. Gold, Silber)	

IV. ANLAGEPROFIL

a. Anlagehorizont
 1-2 Jahre 3-5 Jahre 5-10 Jahre >10 Jahre
 b. Anlageziele
 Altersvorsorge Vermögensaufbau/Sparen
 Spekulation Schuldentilgung (indirekte Amortisation)
 Risikoabsicherung Sonstiges _____
 c. Risikoneigung

Risiko- neigung	Risikoprofil und Anlageziel	Aktien- anteil approx.
sehr klein <input type="checkbox"/>	Der Anleger ist gegenüber Risiken sehr zurückhaltend. Er möchte Wertschwankungen vermeiden und sein Vermögen keinen unnötigen Gefahren aussetzen. Er bevorzugt deshalb eine „sichere“ Anlage	0% <small>(Festverzinslich)</small>

Bemerkungen: Die Epivest AG weist darauf hin, dass die üblichen „sicheren“ Anlagen mit einem Emittentenrisiko verbunden sind, das bei einseitiger Anlage zu einem Totalverlust führen kann.

Kundenberater.....

Risiko- neigung	Risikoprofil und Anlageziel	Aktien- anteil approx.
klein <input type="checkbox"/>	Der Anleger ist eher risikoavers. Er ist aber dennoch bereit, ein beschränktes Risiko einzugehen, um langfristig eine erhöhte Vermögensrendite zu erzielen. Es muss bei Zinssatzänderungen mit Kursschwankungen gerechnet werden.	4-20% <small>(Einkommen)</small>
mässig <input type="checkbox"/>	Der Anleger ist gegenüber Risiken vorsichtig eingestellt. Er ist jedoch bereit, ein kalkulierbares Risiko einzugehen, um langfristig einen zusätzlichen Ertrag aus Kapitalgewinnen zu erzielen. Es muss bei Zinssatzänderungen mit Kursschwankungen gerechnet werden.	15-35% <small>(Rendite)</small>
mittel <input type="checkbox"/>	Der Anleger nimmt Risiko als Chance wahr, um längerfristig einen attraktiven Ertrag zu erzielen. Beim ausgewogenen Portfolio steht ein langfristig realer Vermögenszuwachs im Vordergrund, wobei mit mittleren Kursschwankungen gerechnet werden muss.	35-65% <small>(Ausgewogen)</small>
erhöht <input type="checkbox"/>	Der Anleger will massgeblich am Gewinnpotenzial der Aktienmärkte teilhaben. Dafür ist er bereit, kurz- bis mittelfristig <u>grosse</u> Wertschwankungen in Kauf zu nehmen.	50-80% <small>(Wachstum)</small>
hoch <input type="checkbox"/>	Der Anleger zeichnet sich durch grosse Risikofreudigkeit aus. Die langfristigen Gewinnchancen sind entscheidend für seine Anlage. Für die Möglichkeit langfristig überdurchschnittliche Erträge zu erzielen, ist er bereit, <u>sehr grosse</u> Wertschwankungen auch mit hohen Verlusten in Kauf zu	75-100% <small>(Aktien)</small>

V. Angebot

VI. Begründung

VII. Marktuntersuchung

Der erteilte Rat stützt sich auf eine ausgewogene Untersuchung.
 Es besteht die Verpflichtung, Vermittlungsgeschäfte ausschliesslich mit einem oder mehreren Unternehmen zu tätigen.
 Der Kunde wünscht die Namen der Unternehmen zu kennen.
 Es besteht keine Verpflichtung, die Vermittlungsgeschäfte ausschliesslich mit einem oder mehreren Unternehmen abzuschliessen und der Rat stützt sich nicht auf eine ausgewogene Marktuntersuchung.
 Der Kunde wünscht die Angaben der Gesellschaften zu kennen, mit denen der Vermittler Geschäfte tätigen darf und auch tätigt.

VIII. INFORMATIONEN

Spezielle Informationspflichten für Versicherungsabschlüsse: Der Kunde wurde gem. Versicherungsvermittlungsgesetz über die Firma, deren Adresse und Tätigkeit als unabhängiger Versicherungsmakler, deren Registereintragung Nr. 10046 und die Möglichkeit, diese Eintragung unter www.finanzmarktaufsicht.li einzusehen oder bei der Finanzmarktaufsicht (FMA), Landstrasse 109, FL-9490 Vaduz, gegen Gebühr zu beziehen, in Kenntnis gesetzt. Des Weiteren wurde der Kunde darüber informiert, dass die Firma keine direkten noch indirekten Beteiligungen an Versicherungsunternehmen und umgekehrt besitzt, und eine Beschwerdemöglichkeit über Versicherungsvermittler bei der FMA besteht.
 Folgende zusätzliche Informationen wurden dem Kunden abgegeben:
 - Produkte-Prospekt inkl. Risikoinformationen zum Produkt

Wichtiger Hinweis: Der Kunde bestätigt die Richtigkeit der oben gemachten Angaben. Zudem bestätigt er, dass er das Produkt und dessen Risiken aufgrund seiner Kenntnisse und Erfahrungen verstanden hat und es seinem Anlageziel, seiner Risikoneigung und seinen finanziellen Verhältnissen entspricht. Der Kunde wurde auch über die Honorare des Vermittlers informiert und ist damit einverstanden. Bei wichtigen Änderungen der persönlichen und finanziellen Verhältnisse wird sich der Kunde an seinen Berater wenden, damit die Anlagelösung überprüft werden kann.

Ort und Datum.....

 (Unterschrift Auftraggeber)

